

26.02.2008 - 07:36 Uhr

## euro adhoc: OMV Aktiengesellschaft / Geschäftszahlen/Bilanz / Bericht Jänner - Dezember und Q4 2007: Ein weiteres Jahr mit exzellentem Ergebnis dank starker Beiträge aus allen Geschäftsbereichen

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Quartalsbericht/OMV/Öl/Gas/Ener

26.02.2008

- Rekordergebnis in 2007: EBIT vor Sondereffekten bei EUR 2.377 Mio (+5%); Jahresüberschuss vor Sondereffekten nach Minderheiten bei EUR 1.649 Mio (+8%); Dividende von EUR 1,25 (+19%) geplant - Gegenüber Q4/06 stieg das EBIT vor Sondereffekten in Q4/07 um 23% auf EUR 688 Mio, der Petrom Beitrag lag bei EUR 237 Mio (+23%);

Periodenüberschuss vor Sondereffekten nach Minderheiten auf Grund einer besonders hohen Steuerrate von 31% bei EUR 408 Mio um 1% unter Q4/06; Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten bei EUR 1,37, 1% unter Q4/06; Ergebnis je Aktie um 8% auf EUR 1,07 gestiegen - Für 2008 erwarten wir wieder ein robustes Ergebnis gestützt durch neue Feldentwicklungen in E&P, Verbesserungen durch die Optimierung in R&M, die weitere Expansion des internationalen Gasgeschäfts wie auch des Logistikgeschäfts und durch die fortgesetzte Modernisierung von Petrom

Viertes Quartal 2007 (Q4/07)

In Q4/07 herrschte für OMV wieder ein günstiges Ölpreisumfeld. Der Brent-Preis stieg stetig und übertraf das Niveau des Q4/06 im Schnitt um 48%, der schwächer werdende USD belastete jedoch das Upstream-Geschäft. Raffineriemargen konnten sich nach dem schwachen Vorquartal wieder erholen und lagen ebenfalls über dem Niveau von Q4/06. Das Konzern-EBIT von EUR 492 Mio stieg um 25%. Der EBIT-Beitrag von Petrom lag bei EUR 74 Mio. Das Beteiligungsergebnis lag unter Q4/06 und reflektiert das marginbedingt geringere Borealis At-equity-Ergebnis. Der Periodenüberschuss nach Minderheiten von EUR 318 Mio lag um 8% über dem Vorjahrsniveau. Das EBIT vor Sondereffekten stieg um 23% auf EUR 688 Mio nach Abzug eines Nettosonderaufwands vor allem aus personal-bezogenen Kosten und außerplanmäßigen Abschreibungen, sowie Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten in Rumänien. Der Beitrag von Petrom zum bereinigten EBIT stieg um 23% auf EUR 237 Mio. Der Periodenüberschuss nach Minderheiten vor Sondereffekten betrug EUR 408 Mio, das bereinigte Ergebnis je Aktie nach Minderheiten lag bei EUR 1,37, um 1% niedriger als in Q4/06.

Im Bereich Exploration und Produktion (E&P) stieg das EBIT vor Sondereffekten auf Grund der günstigen Ölpreisentwicklung und der hohen Verkaufsmengen trotz des negativen Einflusses des USD-Wechselkurses verglichen zu Q4/06 um 34%. Die Öl- und Gasproduktion des Konzerns lag bei 323.000 boe/d und somit um 2% unter Q4/06. Eine geringere Produktion in Rumänien und in Großbritannien konnte durch höhere Mengen in Neuseeland, im Jemen und in Österreich nicht zur Gänze kompensiert werden.

Im Bereich Raffinerien und Marketing (R&M) lag das EBIT vor

Sondereffekten mit EUR -9 Mio deutlich unter dem Niveau von Q4/06 (EUR 40 Mio). Der negative Effekt der großen Raffineriestillstände in Burghausen und Petrobrazi zusammen mit schwächeren Petrochemie- und Marketingmargen konnten durch positive Lagereffekte nicht kompensiert werden. Der hohe Ölpreis hatte einen negativen Effekt auf die Kosten des Eigenenergieverbrauchs.

Im Bereich Erdgas stieg das EBIT vor Sondereffekten um 61% und profitierte vor allem vom starken Beitrag von EconGas aber auch von Petrom und dem starken Logistikgeschäft. Zusätzlich zum guten Speichergeschäft und der höheren verkauften Transportkapazität wirkte sich in Q4/07 die erstmalige Vollkonsolidierung der Baumgarten-Oberkappel Gasleitungsgesellschaft m.b.H. aus.

Jänner - Dezember 2007

In 2007 lag der Brent-Preis in USD um 11% über der Vergleichsperiode des Vorjahrs. In Summe konnte der Konzern zum fünften Mal in Folge ein Rekordergebnis erreichen, wobei sowohl das EBIT als auch der Jahresüberschuss über dem Niveau von 2006 lagen. Das Konzern-EBIT von EUR 2.184 Mio lag 6% über dem Niveau von 2006; der EBIT-Beitrag von Petrom lag bei EUR 581 Mio, um 14% unter 2006. Der Anstieg des Beteiligungsergebnisses reflektiert vor allem den starken Beitrag von Borealis und die Miteinbeziehung des Anteils an Petrol Ofisi. Der Jahresüberschuss nach Minderheiten lag mit EUR 1.579 Mio um 14% über dem Vorjahrsniveau. Das EBIT vor Sondereffekten lag mit EUR 2.377 Mio 5% über dem Vorjahrsniveau - nach Abzug von Sondereraufwendungen für personalbezogene Kosten, außerplanmäßige Abschreibungen und Tankstellennetzoptimierungen, sowie Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten in Rumänien und Sondererträgen aus Anlagenverkäufen und Rückstellungsauflösungen. Der Beitrag von Petrom zum bereinigten EBIT betrug EUR 708 Mio, um 13% unter jenem in Q4/06. Der Jahresüberschuss nach Minderheiten vor Sondereffekten betrug EUR 1.649 Mio und das bereinigte Ergebnis je Aktie nach Minderheiten lag bei EUR 5,52, um 8% höher als in 2006.

Im Bereich E&P lag das EBIT vor Sondereffekten auf Vorjahrsniveau, da niedrigere Mengen bei Petrom und der negative Fremdwährungseffekt durch das allgemein höhere Preisniveau und höhere Mengen in Neuseeland und Libyen ausgeglichen werden konnten. Die Öl- und Gasproduktion des Konzerns lag bei 321.000 boe/d, lediglich 1% unter dem Vorjahr.

Im Bereich R&M stieg das EBIT vor Sondereffekten um 3% und spiegelt das in Summe verbesserte Margenumfeld in Bulk sowie die in Marketing insbesondere in Rumänien erzielten Fortschritte wider.

Im Bereich Erdgas stieg das EBIT vor Sondereffekten signifikant, vor allem auf Grund der Vollkonsolidierung der EconGas (erstmalig in Q4/06 inkludiert), besserer Ergebnisse von Petrom und des deutlichen Beitrags des Logistikgeschäfts, das von einer gestiegenen Speicherauslastung, sowie höheren verkauften Transportkapazitäten profitierte

Rückfragehinweis:

OMV

Investor Relations:

Ana-Barbara Kuncic

Tel. +43 1 40 440-21443; e-mail: [investor.relations@omv.com](mailto:investor.relations@omv.com)

Press:

Bettina Gneisz-Al-Ani

Tel. +43 1 40 440-21660; e-mail: [bettina.gneisz@omv.com](mailto:bettina.gneisz@omv.com)

Thomas Huemer

Tel. +43 1 40 440-21660; e-mail: thomas.huemer@omv.com

Internet Homepage: <http://www.omv.com>

Branche: Öl und Gas Verwertung

ISIN: AT0000743059

WKN: 874341

Index: ATX Prime, ATX

Börsen: Wiener Börse AG / Amtlicher Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004166/100555422> abgerufen werden.